

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Wasser- und Abwasserzweckverband Calau](#)
 Straße [Berliner Straße 10](#)
 Plz, Ort [03222, Lübbenau / Spreewald](#)
 Telefon [03542 / 8899231](#)
 Fax
 E-Mail invest@wac-calau.de
 Internet www.wac-calau.de
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

- b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer [I20240226-KP11](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
 - ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Umverlegung TWL/SWK mit Bahnkreuzung, Göritz Mühlenweg, 03226 Vetschau, OT Göritz](#)
 Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort
[Mühlenweg, Bereich Bahnübergang](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

TW:
 - 117 m² Asphaltflächen zurückbauen, wiederherstellen;
 - 2 Stk. TW Montagegruben;
 - 94 m Trinkwasserleitung PE d 90 x 8,2 mm im Graben herstellen;
 - 2 Stk. Kontenpunkte herstellen;
 - 71 m Mantelrohr PE d 180 x 16,4 im HDD-Verfahren herstellen (Bahnkreuzung);
 - 71 m TWL PE d 90 ins Mantelrohr einziehen;
 - 13 m Ausbau Medienrohr PEW d 90 aus Mantelrohr;
 - 13 m Mantelrohr ST DN 300 Verdämmen

SW:
 - 135 m² Asphaltfläche zurückbauen, wiederherstellen;
 - 75 m Rückbau Entwässerungsrohrleitung Stz bis DN 300;
 - 7 St Rückbau / Teilrückbau Schächte DN 1000
 - 140 m Entwässerungsleitung PP DN 250/300 im Graben herstellen;
 - 5 St Schächte DN 1000 herstellen;
 - 3 St Schächte DN 1500 herstellen;
 - Start- und Zielgrube für Pilotrohrvortrieb herstellen;
 - 24 m Mantelrohr St DN 400 in Pilotrohrvortrieb herstellen (Bahnkreuzung);
 - 24 m Schmutzwasserleitung PEHD d 250 x 14,8 ins Mantelrohr einziehen;
 - 28 m Ausbau Medienrohr GGG DN 200 aus Mantelrohr;
 - 28 m Mantelrohr St DN 400 verdämmen;
 - 24 m Schmutzwasserleitung PEHD d 250 x 14,8

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los

- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) **Ausführungsfristen**

- ☒ Beginn der Ausführung 14.09.2026
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 11.12.2026

j) **Nebenangebote**

- ☐ zugelassen
- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☐ nicht zugelassen

k) **mehrere Hauptangebote**

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

- ☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YFWHZ31/documents>
- ☐ können angefordert werden unter:
- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 06.08.2026 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 17.09.2026

p) **Adresse für elektronische Angebote**

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YFWHZ31>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE

r) **Zuschlagskriterien**

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |

s) **Eröffnungstermin** am 06.08.2026 um 11:00 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) **geforderte Sicherheiten**

[Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme einschl. aller Nachträge.](#)
[Bürgschaft für Mängelansprüche oder Einbehalt der Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme](#)

einschließlich der Nachträge.

Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 5 Jahre

Die Rückgabe der Bürgschaft für Mängelansprüche erfolgt erst nach Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche.

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Zahlungen erfolgen auf der Grundlage des § 16 VOB/B und den zusätzlichen Vertragsbedingungen.

- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

- w) **Beurteilung der Eignung**

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124

"Eigenerklärungen zur Eignung" vorzulegen. Ebenfalls für seine Nachauftragnehmer.

Der Bieter hat zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß § 6a Abs.2 Pkt. 1

bis 9 VOB/A beizubringen und mit dem Angebot zu übergeben. Das gilt ebenfalls für seine Nachauftragnehmer.

Der Bieter hat alle Nachauftragnehmer mit dem Angebot definitiv zu benennen.

Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Hat der Bieter nicht seinen Sitz in der Bundesrepublik Deutschland, so hat er die Bescheinigung des für ihn zuständigen Versicherungsträgers abzugeben.

Aus dieser Tabelle hat hervorzugehen:

Name und Adresse des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer,

Bezeichnung des Referenzobjektes, Zeitraum der Leistungserbringung.

Die Freistellungsbescheinigung für Bauabzugssteuer ist mit dem Angebot abzugeben.

Weiterhin ist durch den Bieter die Betriebshaftpflichtversicherung gemeinsam mit dem Angebot zu übergeben.

Sie muss mindestens 1.000.000,00 EUR für Vermögensschäden und 2.000.000,00 EUR für Personenschäden betragen.

Durch den Bieter ist mit dem Angebot für sein Unternehmen und für die von ihm in die Bauausführung einbezogenen

Nachauftragnehmer die schriftliche Erklärung abzugeben, dass er und seine einbezogenen Nachauftragnehmer die bei

der Ausführung der vereinbarten Leistungen eingesetzten Beschäftigten nach einem etwaigen Mindestlohn auf der Grundlage des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, mindestens aber mit einem

Mindestarbeitsentgelt von zur Zeit 13,90 EUR je Arbeitsstunde, gemäß dem derzeit gültigen Bundesmindestlohn, bezahlt.

Die Vereinbarungen werden Vertragsbestandteil.

Der Auftragnehmer muss mit den Ausschreibungsunterlagen eine SOKA-Bau-Bescheinigung (Sozialkassen-Bau-

Bescheinigung) vorlegen. Sollte das Unternehmen nicht in das Sozialkassenverfahren eingebunden sein, ist den Ausschreibungsunterlagen eine Negativbescheinigung beizufügen.

Das vom Bauherren beauftragte Unternehmen muss die für die Ausführung der TW-Leistungen erforderlichen Befähigungen besitzen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn das Bauunternehmen eine DVGW-Bescheinigung gemäß

dem DVGW-Arbeitsblatt GW 301 in der entsprechenden Gruppe, sowie GW 302 in der Gruppe GN2 "Steuerbare horizontale Spülbohrverfahren" besitzt. Dabei werden an den Bieter Mindestanforderungen an Personal, Betriebseinrichtungen und Geräte gestellt.

Mit der Angebotsabgabe ist nachzuweisen, dass die Anforderungen der RAL-Güte- und Prüfbestimmungen GZ 961 erfüllt werden. Für die Kanalbauarbeiten ist die Beurteilungsgruppe AK 3, für die vorgesehene Bahnkreuzung (DN 400) zusätzlich die Beurteilungsgruppe VP erforderlich. Der Nachweis kann durch das entsprechende RAL-Gütezeichen Kanalbau für die jeweiligen Beurteilungsgruppen oder durch einen gleichwertigen Nachweis der Gütesicherung erbracht werden.

Das vom Bauherren beauftragte Unternehmen muss die für die Ausführung des Vortriebs im Bereich der Bahnanlage

erforderlichen Befähigungen (Präqualifikation Bauen unter Eisenbahnbetrieb) besitzen.

Sollten Bewerber Teilleistungen an Dritte weitergeben wollen oder als Bietergemeinschaft auftreten, sind für die beabsichtigten Partner die gleichen Angaben wie vor erforderlich.

Weiterhin hat der Bieter den Nachweis der Qualifikation der MVAS 99 zu erbringen.

Alle Nachweise müssen gültig sein.

Angebote, die diese Anforderungen nicht erfüllen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name [Landkreis OSL Rechtsamt](#)

Straße [Dubina Weg 1](#)

Plz, Ort [01968, Senftenberg](#)

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID: [CXP9YFWHZ31](#)